

E: 15.09.2020

1



50Hertz Transmission GmbH – Heidesstraße 2 – 10557 Berlin

Stadt Norderstedt Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

**Vfg.:**  
1. 60.1 z. Ktn.  
2. 601. Verlies z. Ktn.  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

R.  
yes

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TOP-Fachdienst-Private~~  
5. Liste notieren  
6. zur FB-Akte  
i.A.

**Bebauungsplan Nr. 341 "südlich und nördlich Kösliner Weg" der Stadt Norderstedt für das Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg**

50Hertz Transmission GmbH

TG  
Netzbetrieb

Heidesstraße 2  
10557 Berlin

Datum  
15.04.2020

Unser Zeichen  
2020-002687-01-TG

Ansprechpartner/in  
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl  
030-5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail  
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen  
601 / stä

Ihre Nachricht vom  
14.04.2020

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Christiaan Peeters

Geschäftsführer  
Stefan Kapferer, Vorsitz  
Dr. Dirk Biermann  
Sylvia Borchering  
Dr. Frank Golletz  
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 84446

Bankverbindung  
BNP Paribas, NL FFM  
BLZ 512 106 00  
Konto-Nr. 9223 7410 19  
IBAN:  
DE75 5121 0600 9223 7410 19  
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



Sehr geehrter Herr Stäcker,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Kretschmer

Froeb

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage 3: zur Vorlage Nr.: B 20/0303 des Stuv am 17.09.2020  
Hier: Eingegangene Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

**Stäcker, Alex**

**Von:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
**Gesendet:** Montag, 20. April 2020 13:48  
**An:** Stäcker, Alex  
**Betreff:** WG: B-Plan Norderstedt 341, FNP 2020, 16. Änderung - Verschickung vom14.04.2020

**Von:** Winkler, Matthias [mailto:winkler@hvv.de]  
**Gesendet:** Montag, 20. April 2020 12:58  
**An:** Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
**Cc:** Lars Anders - SVG GmbH (l.anders@svg-suedwestholstein.de); Jochims, Christiane  
**Betreff:** B-Plan Norderstedt 341, FNP 2020, 16. Änderung - Verschickung vom14.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Blick auf die Konzeption der Verkehrsfläche der Planstraße als „Shared space“ bitten wir um die Berücksichtigung der Belange sehbehinderter und blinder Menschen.

Die Umsetzung von Gemeinschaftsflächen, auf denen sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt fortbewegen können, fußt auf dem Prinzip des wechselseitigen Blickkontaktes zwischen den Verkehrsteilnehmern. Blinden und sehbehinderten Menschen fehlt diese Möglichkeit, was in der Praxis zu Gefährdungssituationen beitragen kann. Dies gilt insbesondere für den Zufahrtbereich zur Tiefgarage des Plangebietes WA 3. Eine Nivellierung des öffentlichen Straßenraumes und der Verzicht auf Markierungen schränkt zudem die Orientierungsmöglichkeiten dieser Gruppe ein.

Im Sinne einer inklusiven Planung erachten wir daher die mindestens punktuelle Installation von geeigneten Bodenindikatoren als notwendig, sinnvoll erscheint u.E. von vornherein die Ausgestaltung eines taktilen Leitsystems im Straßenraumes.

Weitergehende Anmerkungen bestehen zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler  
 Bereich Schienenverkehr/Planung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH  
 Steindamm 94 | 20099 Hamburg | Germany  
 Telefon: 040/32 57 75 - 452 | Fax: 040/32 57 75 - 820 | E-Mail: [info@hvv.de](mailto:info@hvv.de)  
[hvv.de](http://hvv.de) | [hvv.de/facebook](https://www.facebook.com/hvv.de) | [hvv.de/youtube](https://www.youtube.com/hvv.de)

Geschäftsführer: Lutz Aigner (Sprecher) | Dietrich Hartmann  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof  
 Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501

**Vfg.:** R.  
 1. 60.1 z. Ktn.  
 2. 60.1-Verf. z. Ktn. K.  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
 5. TÖP-Fachdienst-Private  
 5. Liste notieren  
 6. zur fb -Akte  
 i.A.: SL

Hamburger Verkehrsverbund GmbH  
 Steindamm 94 | 20099 Hamburg | Germany  
 Telefon: 040/32 57 75 - 452 | Fax: 040/32 57 75 - 820 | E-Mail: [info@hvv.de](mailto:info@hvv.de)  
[hvv.de](http://hvv.de) | [hvv.de/facebook](https://www.facebook.com/hvv.de) | [hvv.de/youtube](https://www.youtube.com/hvv.de)

Geschäftsführer: Lutz Aigner (Sprecher) | Dietrich Hartmann  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof  
 Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501

Landeskriminalamt Schleswig-Holstein  
Mühlenweg 166 | 24116 Kiel

LKA, Abt. 3, Dez. 33 (Kampfmittelräumdienst), SG 331

Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
FB Planung  
Herr Stäcker  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen: 601/stä  
Ihre Nachricht vom: 14.04.2020  
Mein Zeichen: **2020-B-098**  
Meine Nachricht vom:

Stadtverwaltung  
Norderstedt

30. APR. 2020

Karla Lietz  
Kampfmittelraeumdienst@mzb.landsh.de  
Telefon: +494340 4049-413  
Telefax: +494340 4049-414

601 W 30/4

24.04.2020

**B-Plan Nr. 341 „südlich und nördlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg“ der Stadt Norderstedt**

Sehr geehrter Herr Stäcker,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass für das Gebiet (siehe Betreffzeile) keine Auskunft zur Kampfmittelbelastung gem. § 2 Abs. 3 Kampfmittelverordnung S-H erfolgt.

Eine Auskunftseinholung beim Kampfmittelräumdienst S-H ist nur für Gemeinden vorgeschrieben, die in der benannten Verordnung aufgeführt sind.

Die Gemeinde/Stadt Norderstedt liegt in keinem uns bekannten Bombenabwurfgebiet.

Für die durchzuführenden Arbeiten bestehen aus Sicht des Kampfmittelräumdienstes keine Bedenken.

Zufallsfunde von Munition sind jedoch nicht gänzlich auszuschließen und unverzüglich der Polizei zu melden. (siehe Merkblatt)

**Vfg.:**

- 1. 60.1 z. Ktn.
- 2. 60A. Verlies z. Ktn. ✓
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

R.

Mit freundlichen Grüßen



Karla Lietz

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst. Private~~
- 5. Liste notieren
- 6. zur fD -Akte
- i.A.:

SL

# Merkblatt

## Historie:

Zum Ende des zweiten Weltkrieges war Schleswig – Holstein das letzte „freie“ Bundesland. Aus diesem Grunde versuchten alle Wehrmachtseinheiten sich dorthin zurück zu ziehen. Dort lösten diese sich auf und ca. 1,5 Millionen Soldaten gerieten in Kriegsgefangenschaft. Das Wissen darüber führte dazu, dass sich die Soldaten überall ihrer Waffen, Munition und Ausrüstung entledigten.

Dadurch kann es überall zu Zufallsfunden von Waffen, Munition oder Ausrüstungsgegenständen kommen. Offensichtlich schlechter Zustand und starke Rostbildung sind kein Beweis für die Ungefährlichkeit eines Kampfmittels.

**Wer solche Waffen, Munition oder kampfmittelverdächtige Gegenstände entdeckt, hat im eigenen Interesse folgende Verhaltensregeln zu beachten:**

Diese Gegenstände dürfen niemals bewegt oder aufgenommen werden

Die Arbeiten im unmittelbaren Bereich sind einzustellen

Der Fundort ist so abzusichern, dass Unbefugte daran gehindert werden an den Gegenstand heran zu kommen.

Die nächstliegende Polizeidienststelle ist über den Fund zu unterrichten

Die Gegenstände dürfen auf keinen Fall zur Polizeidienststelle verbracht werden

AZV Südholstein · Postfach 1164 · 25487 Holm

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt



**DIE VERBANDSVORSTEHERIN**

Ihr Zeichen: 601 / stä  
Ihre Nachricht vom: 14.04.2020  
Mein Zeichen  
Meine Nachricht vom:

Auskunft erteilt: Stefanie Wenske  
Telefon: 04103 964 – 281  
Telefax: 04103 964 – 44 281  
E-Mail: [stefanie.wenske@azv.sh](mailto:stefanie.wenske@azv.sh)

Datum: 24.04.2020

**Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt „südlich und nördlich Kösliner Weg“**

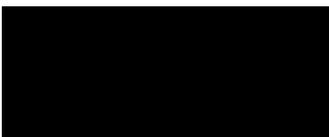
Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg

hier: Ihre Beteiligung als Behörde oder sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und Mitteilung über die Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gegen die o. g. Bauleitplanung besteht seitens des AZV Südholstein keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen



i. A.

Stefanie Wenske

Teamassistentin

Bereich Planung und Bau

**Vfg.:** R.  
1. 601 z. Ktn.  
2. 601. Verlies z. Ktn. Ker  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
4. Zwischenbescheid erteilt am:  
5. TÖP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren  
6. zur IS-Akte  
i.A.: SL

E: 28.04.2020 per Mail 5



Schleswig-Holstein Netz AG, Fröbelweg 1, 24568 Kaltenkirchen  
Stadt Norderstedt

Postfach 1980

22809 Norderstedt

**Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt "südlich und nördlich Kösliner Weg"**

**Ihr Schreiben vom 14.04.2020**

**Ihr Zeichen: 601 / stä**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsererseits bestehen keine Bedenken.

Freundliche Grüße  
Schleswig-Holstein Netz  
NC-Kaltenkirchen

Paul Kupke

Digital unterschrieben  
von Paul Kupke  
Datum: 2020.04.27  
14:50:22 +02'00'

i.A. P. Kupke

**Schleswig-Holstein Netz AG**

Fröbelweg 1  
24568 Kaltenkirchen

www.sh-netz.com

**Ihr Ansprechpartner**

Paul Kupke  
Projektleitung Netzbetrieb Strom

T +49 41 91-99 67-25 51

F +49 41 91-99 67-94 97

M +49 1 71-9 78 19 92

paul.kupke@sh-netz.com

**Datum**

27. April 2020

**Vfg.:**

1. 60-1 z. Ktn. R.
2. 601-Kelch z. Ktn. Ker
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

~~4. Zwischenbescheid erteilt am.~~  
~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~  
5. Liste notieren  
6. zur fS -Akte  
i.A.: SC

Sitz: Quickborn  
Amtsgericht Pinneberg  
HRB 8122 PI

Vorstand  
Kirsten Fust  
Dr. Joachim Kabs  
Stefan Strobl

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Matthias Boxberger

**Stäcker, Alex**

**Von:** Leitungsanfragen <leitungsanfragen@globalconnect.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. April 2020 08:06  
**An:** Stäcker, Alex  
**Betreff:** Re: Bebauungsplan 341 südlich und nördlich Kösliner Weg Lfd-Nr.: 10774  
**Anlagen:** Nutzungsbedingungen\_.pdf; 20200427082019694.pdf

Sehr geehrter Herr Stäcker,

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Anfrage vom 27-04-2020.

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem von Ihnen genannten Bereich keine Anlagen vorhanden sind und derzeit auch keine geplant sind.

Gegen die geplanten Baumaßnahmen bestehen unsererseits keine Bedenken.

**Anbei senden wir Ihnen zu Ihrer Information und für zukünftige Anfragen unsere Nutzungsbedingungen.**

**Diese Auskunft ist 3 Monate gültig**

**Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage wurden Ihre Daten gespeichert**

**Bitte senden Sie ihre Anfragen für  
das Bundesland  
Schleswig-Holstein zukünftig  
ausschließlich über das Portal  
[www.infrest.de](http://www.infrest.de).**

Mit freundlichen Grüßen/best regards

Tim Haase  
 Documentation  
 E-Mail: [leitungsanfragen@globalconnect.de](mailto:leitungsanfragen@globalconnect.de)



**GlobalConnect**

**Your gateway  
to better business**

GlobalConnect Netz GmbH | Wendenstraße 377 | D-20537 Hamburg | [www.globalconnect.dk](http://www.globalconnect.dk)

The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material. Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.

**Vfg.:**

1. ~~601~~ z. Ktn. *R.*
2. ~~601. Verlies~~ z. Ktn. *Ver*
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~
5. ~~TÖP-Fachdienst. Private~~
5. Liste notieren
6. zur *13* -Akte
- i.A.: *SL*



**Stäcker, Alex**

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland  
<koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Gesendet:** Dienstag, 12. Mai 2020 16:45  
**An:** Stäcker, Alex  
**Betreff:** Stellungnahme S00854913, VF und VFKD, Stadt Norderstedt, Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt "südlich und nördlich Kösliner Weg", Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, ...

Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH  
Amsinckstr. 59 \* 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Alex Stäcker  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00854913  
E-Mail: [TDRB-N.Hamburg@vodafone.com](mailto:TDRB-N.Hamburg@vodafone.com)  
Datum: 12.05.2020

Stadt Norderstedt, Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt "südlich und nördlich Kösliner Weg", Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg, Ihr Zeichen: 601 / stä

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 14.04.2020.

Eine Ausbauentcheidung trifft Vodafone nach internen Wirtschaftlichkeitskriterien. Dazu erfolgt eine Bewertung entsprechend Ihrer Anfrage zu einem Neubaugebiet. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Team Neubaugebiete in Verbindung:

Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH  
Neubaugebiete KMU  
Südwestpark 15  
90449 Nürnberg

[Neubaugebiete.de@vodafone.com](mailto:Neubaugebiete.de@vodafone.com)

Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei.

Weiterführende Dokumente:

- Kabelschutzanweisung Vodafone
- Kabelschutzanweisung Vodafone Kabel Deutschland
- Zeichenerklärung Vodafone
- Zeichenerklärung Vodafone Kabel Deutschland

**Vfg.:**

1. 60.1	z. Ktn.	R.
2. 60.1 Kell. 1/2	z. Ktn.	
3.	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

~~4. Zwischenbescheid erteilt am...~~  
5. TOP-Eachdienst-Private  
6. zur fA -Akte  
i.A.: R

*E: 13.05.2020 per Mail*

**Der Landrat des Kreises Segeberg**

Kreisplanung, Regionalmanagement,  
Klimaschutz

**Petra Schmidt-Diel**

Levo-Park, Zimmer-Nr. 008  
Jaguarring 16  
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551/951-535  
Fax 04551/951-99817  
E-Mail  
petra.schmidt-diel@segeberg.de

**Aktenzeichen:**  
61.00.8  
(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 13.05.2020

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

**Stadt Norderstedt**  
**Die Oberbürgermeisterin**  
**Amt für Stadtentwicklung,**  
**Umwelt und Verkehr**  
**Fachbereich Planung**  
**Postfach 1980**  
**22809 Norderstedt**

**Vfg.:**

- |                    |         |
|--------------------|---------|
| 1. 60.1            | z. Ktn. |
| 2. 60.1. Ver. Ges. | z. Ktn. |
| 3.                 | z. Ktn. |
|                    | z. Ktn. |
|                    | z. Ktn. |

*Ri*  
*KD*

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~  
5. Liste notieren  
6. zur *FB*-Akte *SL*

**Stadt Norderstedt i.A.:**  
**Bebauungsplan Nr. 341**

### **Beteiligungsverfahren gem. § 4 (1) BauGB**

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung:

#### **Untere Denkmalschutzbehörde**

Es bestehen keine denkmalrechtlichen Bedenken.

#### **Untere Naturschutzbehörde**

Durch den o.g. Bauleitplan werden die von mir wahrzunehmenden Belange von Natur und Landschaft berührt. Nach Prüfung der mir derzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen entspricht der vorgesehene Untersuchungsumfang, nach derzeitiger möglicher Einschätzung, weitestgehend den naturschutzrechtlichen Anforderungen. Zu ergänzen sind artenschutzrechtliche Untersuchungen. Es ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 45 BNatSchG bedarf.

Hinweis:

An der südöstlichen Planungsgrenze befindet sich ein Knick. Ich verweise darauf, dass, entsprechend den Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz des Ministeriums für Energiewende des Landes Schleswig-Holstein vom 20.01.2017, zwischen den geplanten Gebäuden und dem Knickfuß ist ein Abstand von mindestens einer Gebäudehöhe einzuhalten ist.

**Wasser – Boden – Abfall**

*SG Abwasser*

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

*SG Gewässerschutz*

Keine Bedenken.

*SG Bodenschutz*

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht gibt es keine Bedenken. Die für den nördlich gelegenen asphaltierten Parkplatz vorgesehene Oberbodenuntersuchung liefert wichtige Informationen für den späteren Umgang mit dem freigelegten Boden. Die bisher vorliegenden Untersuchungen des Bodens auf dem südlich gelegenen Plangebiet liefern keine Hinweise auf Verunreinigungen durch den ehemaligen Gewerbebetrieb.

*SG Grundwasserschutz / Geothermie*

Unter folgender Auflage keine Bedenken:

In der südöstlichen Ecke der Flur 12, Flurstück 57/20 befindet sich die Grundwassermessstelle 0400-B0554A der Stadtwerke Norderstedt (dort GWM 44). Sie ist zu erhalten und in angemessener Art und Weise vor Beschädigung zu schützen.

Hinweise:

1.) Im Gebiet ist mit hohen Grundwasserständen zu rechnen. Sollte im Zuge der Baumaßnahmen eine Bauwasserhaltung notwendig sein, so ist diese rechtzeitig, mindestens vier Wochen vorher, bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen. Dies gilt auch, wenn es sich technisch gesehen um Schichtenwasser handeln sollte, da dieses wasserrechtlich als Grundwasser betrachtet wird.

Direkt benachbart zum Grundstück gibt es einen kleinen lokalen MKW-Schaden, der bis in das Grundwasser reicht. Für diesen Bereich wären Sicherungsmaßnahmen gegen eine Verlagerung der MKW zu treffen. Weiter entfernt, nördlich gelegen, befindet sich ein Altstandort mit einer Grundwasserverunreinigung durch Cyanide und in geringem Maße auch LCKW.

Auch für diesen Grundwasseranstrom wären Maßnahmen gegen eine verstärkte Verlagerung der Schadstoffe durch die Grundwasserentnahme zu prüfen.

#### Geothermie

Das Vorhaben liegt im Trinkwassergewinnungsgebiet (Wassergewinnungsgebiet Schnelsen), es werden besondere Anforderungen an den Bau und die Nutzung von geothermischen Anlagen gefordert, die im Einzelnen in der benötigten wasserrechtlichen Erlaubnis abgefasst werden. Der Antrag muss rechtzeitig (4 Wochen) vor Baubeginn an die untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg gerichtet werden.

#### **Umweltbezogener Gesundheitsschutz**

Keine Stellungnahme.

#### **Sozialplanung**

Positiv ist, dass eine Kita in gleichem Zuge wie die Wohnungen geplant und errichtet werden soll. Diese sollte eine Größe von mindestens 8 Gruppen haben (je 4 Krippen- bzw. Elementargruppen), ggf. auch größer, um die absehbar auch den bis Ende der 2020er Jahre starken Bedarf nach Kindertagesbetreuungsplätzen befriedigen zu können (aktuell besteht noch ein merklicher Ausbaubedarf für die Stadt Nordstedt).

#### **Verkehrsbehörde**

Keine Stellungnahme.

#### **Klimaschutz**

Keine Stellungnahme.

Im Auftrage  
gez.  
P. Schmidt-Diel

**Stäcker, Alex**

**Von:** Birgit Henning <bhenning@hwk-luebeck.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. Mai 2020 13:48  
**An:** Stäcker, Alex  
**Betreff:** Stellungnahme, B-Plan Nr. 341 der Stadt Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der uns übersandten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass in obiger Angelegenheit aus der Sicht der Handwerkskammer Lübeck die Regelung für nicht störende Handwerksbetriebe nicht klar wird (mal ausgeschlossen, mal ausdrücklich erwünscht). Bitte überprüfen. Sie sollten auf jeden Fall ausnahmsweise zugelassen werden.

Sollten durch die Flächenfestsetzungen Handwerksbetriebe beeinträchtigt werden, wird sachgerechter Wertausgleich und frühzeitige Benachrichtigung betroffener Betriebe erwartet.

Mit freundlichen Grüßen  
 Birgit Henning  
 Sekretariat Betriebsberatung und Wirtschaftspolitik

Handwerkskammer Lübeck  
 Breite Straße 10 /12  
 23552 Lübeck  
 Telefon 0451 1506-237  
 Telefax 0451 1506-277  
 E-Mail [bhenning@hwk-luebeck.de](mailto:bhenning@hwk-luebeck.de)  
 Internet [www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)

 Handwerkskammer  
 Lübeck

**Weitere Infos:**

Website: [www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)  
 Infoticker: [www.hwk-luebeck.de/corona-aktuelles](http://www.hwk-luebeck.de/corona-aktuelles)  
 Facebook: [www.facebook.com/hwkluebeck](https://www.facebook.com/hwkluebeck)  
 Twitter: [www.twitter.com/PR\\_hwk\\_luebeck](https://www.twitter.com/PR_hwk_luebeck)

Informationen zum Datenschutz: [www.hwk-luebeck.de/datenschutz](http://www.hwk-luebeck.de/datenschutz)

**Vfg.:**

1. *Go. 1* z. Ktn. *R.*  
 2. *Go. 1 - Kerles* z. Ktn. *ker*  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
~~4. Zwischenbescheid erteilt am.~~  
 5. ~~TÖP-Fachdienst-Private~~  
 5. Liste notieren  
 6. zur *10* -Akte  
 i.A.: *RL*



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Stadt Norderstedt  
z. Hd. Herr Stäcker  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

1. 80.1  
2. 601. Ke-les  
3.

Vfg.:

z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

R.  
ker

Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung  
Abteilung Landes- und Stadtentwicklung

Neuenfelder Straße 19  
D – 21109 Hamburg

Telefon : 040 - 428 40 – 2499  
Zentrale: 040 - 428 40 - 11  
E-Fax: 040 - 4279 - 73959

Ansprechpartner Antonia Bock

E-Mail: [antonia.bock@bsw.hamburg.de](mailto:antonia.bock@bsw.hamburg.de)

Hamburg, 18.05.2020

- 4. Zwischenbescheid erteilt am:
- 5. TÖP-Fachdienst-Private
- 5. Liste notieren
- 6. zur 10 -Akte
- i.A.:

**Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch:**

Aufstellung Bebauungsplan Nr. 341 „südlich und nördlich Kösliner Weg“ der Stadt Norderstedt

Ihr Schreiben vom 14.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung Nr. 341. Die Freie und Hansestadt Hamburg gibt zum genannten Bebauungsplanverfahren die folgende Stellungnahme:

Die Bedeutung der beabsichtigten Aufstellung des B-Plans Nr. 341 der Stadt Norderstedt im Hinblick auf die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse lässt sich aufgrund der Planungsunterlagen nicht abschließend bewerten. In den Unterlagen heißt es hierzu lediglich: „Der Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser wird im weiteren Verfahren geprüft und geregelt.“ Erste beschriebene Ansätze im Umgang mit dem Niederschlagswasser (Versickerung und Dachbegrünung) weisen in eine gute Richtung. Da hier nicht genau bekannt ist, welches Einzugsgebiet betroffen ist, wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass in die Richtung Hamburg fließenden Gewässer nicht mehr als die bisher zugelassenen Mengen abgeleitet werden können. Hamburg bittet, alle

Möglichkeiten zu nutzen, den anfallenden Niederschlag zu versickern oder höchstens gedrosselt abzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Antonia Bock